

MARKTGEMEINDE SCHÖNKIRCHEN-REYERSDORF

# GEMEINDENACHRICHTEN

Oktober 2020



Spielplatz eröffnet

Neue Bauplatz-Infos

Klimabündnis

[www.schoenkirchen-reyersdorf.gv.at](http://www.schoenkirchen-reyersdorf.gv.at) | [marktgemeinde@schoenkirchen-reyersdorf.gv.at](mailto:marktgemeinde@schoenkirchen-reyersdorf.gv.at) | 02282/2506

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber ist die Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf,  
Druck: Riedeldruck GmbH, Bockfließstraße 60, 2214 Auersthal



# BÜRGERMEISTER & VIZEBÜRGERMEISTER

Liebe Schönkirchen-Reyersdorferinnen,

liebe Schönkirchen-Reyersdorfer,

der Sommer 2020 war für uns alle sehr herausfordernd und kaum vergleichbar mit je dagewesenen Situationen. Wir alle verbrachten unseren wohlverdienten Urlaub anders als geplant oder mussten gänzlich darauf verzichten. Viele Veranstaltungen - auch in unserer Gemeinde - mussten aufgrund der Covid-19 Pandemie anders stattfinden oder gar abgesagt werden. Das soziale Leben kann immer noch nicht so passieren, wie wir uns das alle wünschen würden und mit dem Beginn der kalten Jahreszeit müssen wir leider feststellen, dass die Infektionszahlen derzeit wieder stark steigen und wir erneut vor großen Herausforderungen stehen.

Trotz der globalen Pandemie ist die Arbeit in der Gemeinde keineswegs stillgestanden. Besonders liegt uns bekanntlich die Schaffung neuer Bauplätze für unsere Jugend und Jungfamilien am Herzen. Wir verstehen, dass der Wunsch und auch die Ungeduld nach Jahren des Wartens immer größer werden. Jeden Tag erhalten wir am Gemeindeamt Anfragen dazu. Nachdem eine Genehmigung des zur Auflage gebrachten Flächenwidmungsplanes durch eine unvorhersehbare Gesetzesänderung der NÖ Landesregierung nicht möglich war, mussten wir den Flächenwidmungsplan überarbeiten. Der entsprechende Gemeinderatsbeschluss wurde schlussendlich in der Sitzung am 15. Oktober einstimmig von allen Fraktionen beschlossen und wir können nun schon bald die ersten 10 Grundstücke zum Verkauf anbieten. Einige Bürgerinnen und Bürger haben sich für den Erhalt der Waldfläche - welche wir für die Schaffung der Bauplätze benötigen - ausgesprochen. Um die Zersiedlung der Ortschaft zu minimieren und die verfügbaren Flächen bestmöglich zu nutzen, ist es leider nicht möglich den Wald an dieser Stelle zu erhalten. Der Umweltschutz und Waldbestand ist uns jedoch ein besonderes Anliegen und wir haben die Zeit bereits genutzt, um geeignete Flächen für eine Ersatzaufforstung zu finden. Nach einem entsprechenden Gemeinderatsbeschluss wurde der Ausschuss für Umwelt, Soziales und Gesundheit mit der Erstellung eines Aufforstungskonzeptes beauftragt. Die ersten Ergebnisse dieser Arbeit liegen bereits am Tisch und wir sind daher sehr zuversichtlich, dieses Konzept schon bald veröffentlichen zu können.

Wir freuen uns auch, dass wir die langersehnte Eröffnung unseres neuen Spielplatzes noch im September durchführen konnten. Dieser wurde in den letzten Wochen bereits von vielen Kindern intensiv genutzt. Wir haben viel positives Feedback bekommen und freuen uns sehr, dass der neue Spielplatz so gut angenommen wird.

Auch für den Bau des neuen Bauhofs inkl. Vereinslager konnten wir über die Sommermonate schon viel Vorarbeit leisten. Nach langer Planung und Ausschreibung der Bauarbeiten konnte der Gemeinderat in der Sitzung am 28. Juli einstimmig die Vergabe an die Fa. Swietelsky beschließen. Ein Baueinleitungsgespräch mit der ausführenden Firma hat bereits stattgefunden. Terminliche Abstimmungen und Abläufe wurden besprochen und der Baubeginn mit April 2021 terminisiert.

Wir möchten auf diesem Wege auch allen Jubilaren der letzten Monate recht herzlich zum Geburtstag gratulieren. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir aufgrund der Covid-19 Umstände gerade bei der Risikogruppe keine Hausbesuche durchführen, außer dies wird ausdrücklich von den Angehörigen gewünscht. Ein persönliches Geburtstagschreiben sollte jedoch jeder erhalten haben, wir hoffen es ist angekommen.

Wie Sie sehen, tut sich einiges in unserem Ort. Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die sich in irgendeiner Form für das Allgemeinwohl engagieren und so einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in unserer schönen Gemeinde leisten.

Ing. Alexander Gary, BSc  
Bürgermeister

Werner Kurz  
Vizebürgermeister



# PERSONELLES

## NEUE GEMEINDERÄTIN

Im Sommer legten die beiden PETER-Gemeinderäte Markus Schmid und Mag. Gerhard Kellner ihre Mandate zurück. Als neue Gemeinderätin rückte **Elisabeth Florjan** nach. Das sechste PETER-Mandat bleibt unbesetzt. Elisabeth Florjan wird zukünftig in den Ausschüssen für Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaft und Finanzen, wie auch im Prüfungsausschuss mitarbeiten.



GR Elisabeth Florjan



Sebastian Hemelmayr

## NEUER MITARBEITER AM GEMEINDEAMT

Das Gemeindeamt hat einen neuen Mitarbeiter. **Sebastian Hemelmayr** ist ab sofort für das Meldeamt zuständig und steht Ihnen nun mit Rat und Tat zur Seite. Er lebt seit 2018 in Schönkirchen-Reyersdorf, ist verheiratet, hat 2 Kinder und ist außerdem begeisterter Motorradfahrer.

## UMBESETZUNG IM GEMEINDEVORSTAND

Aufgrund der personellen Umbesetzung der Liste PETER, die vorsieht, dass **GR Friedrich Florjan** nun im Prüfungsausschuss mitwirkt, musste sein Posten im Gemeindevorstand getauscht werden. Nachfolger wird **GGR Mag. Robert Cvrkal**, welcher nun auch Obmann des Ausschusses für Bildungseinrichtungen ist.



GGR Mag. Robert Cvrkal



GR Friedrich Florjan



GR Patrick Hansy, BA

## DER EUROPAGEMEINDERAT

In der Gemeinderatssitzung am 28. Juli 2020 wurde **GR Patrick Hansy, BA**, einstimmig zum Europagemeinderat der Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf gewählt. Der Europagemeinderat kümmert sich darum EU-Politik für die OrtsbürgerInnen greifbar zu machen. Er steht mit dem Außenministerium und der EU in Verbindung, bekommt weiterführende Informationen (inkl. Helpline) zu gemeinderelevanten EU-Themen und hat Zugang zum EU-Gemeindenetzwerk und Kooperationspartnern mit Expertise im Bereich europäischer Förderstrukturen.

# AUS DEM GEMEINDERAT

## BAUPLÄTZE SIEDLUNG „WUNDERBERG“

In den Sitzungen von Juli, September und Oktober wurden im Gemeinderat maßgebliche Beschlüsse gefällt, um zeitnah die ersten Grundstücke beim „Wunderberg“ zum Verkauf anbieten zu können.

Eine nicht vorhersehbare und rückwirkend geltende Änderung des NÖ Raumordnungsgesetzes hatte zuletzt eine kurzfristige Verzögerung des Projektes zur Folge. Diese konnte aber rasch durch intensive Gespräche mit den zuständigen Fachabteilungen der NÖ Landesregierung und entsprechenden Zusagen geklärt werden. Statt des ursprünglich vorgesehenen 2-Stufen-Plans, ist aufgrund der Änderungen im Raumordnungsgesetz nun eine 3-stufige Erschließung des Siedlungsgebietes notwendig.

Für die 1. Stufe, welche einen Hektar (und somit die ersten 10 Bauplätze) erschließt, wurde im Gemeinderat am 15.10.2020 einstimmig eine entsprechende Verordnung für die Änderung des Flächenwidmungsplans bzw. des örtlichen Raumordnungsprogramms genehmigt. Diese tritt nach Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft. Auch die Verordnung über die Erlassung des Teilbebauungsplans wurde einstimmig genehmigt, welche ebenfalls nach der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft tritt.

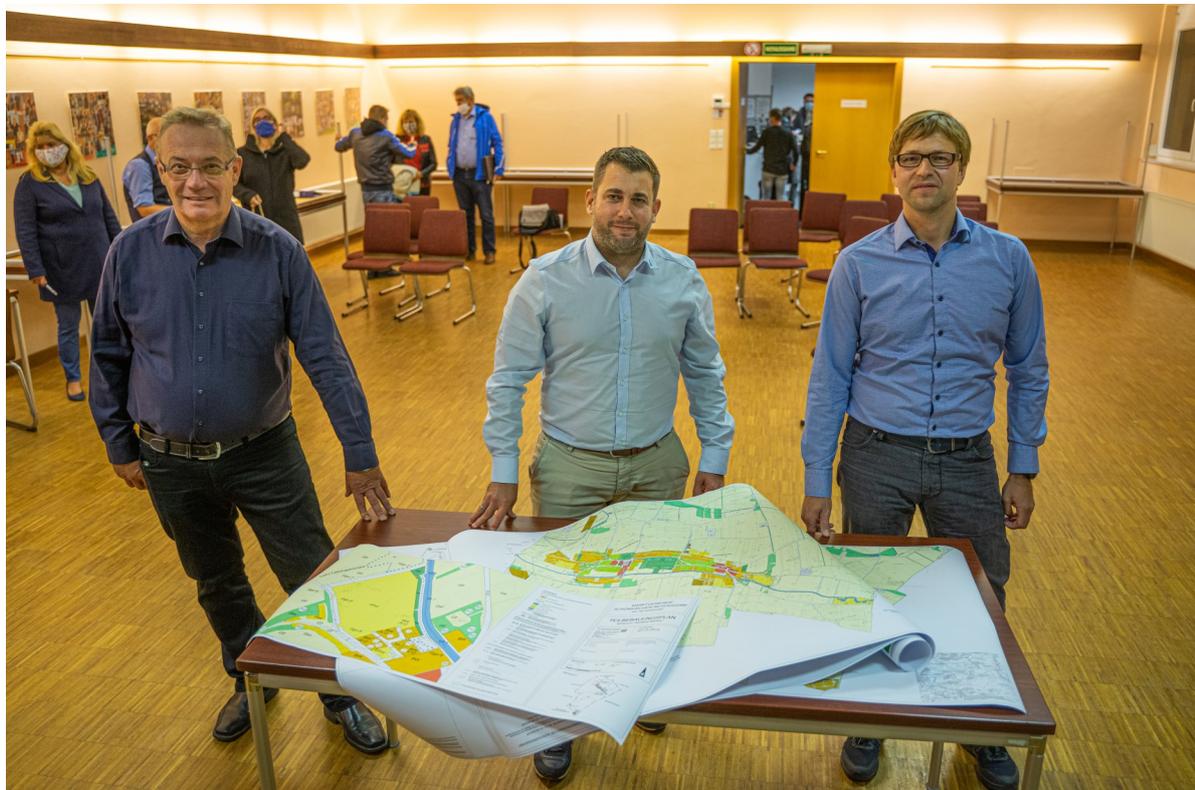
Die Arbeiten für die Wasserversorgungsanlage und die Abwasserbeseitigungsanlage im Siedlungsgebiet wurden nach öffentlicher Ausschreibung mit den Stimmen der ÖVP & SPÖ (Gegenstimmen von Liste PETER) an den Billigstbieter, das ist jeweils die Swietelsky Bauges. mbH, vergeben.

Die Nettoangebotssumme für die Erdarbeiten beträgt EUR 59.417,19, und für die Erd- und Baumeisterarbeiten EUR 683.292,42. Diese Vergabe erfolgte für das gesamte Siedlungsgebiet „Wunderberg“, was große Vorteile bringt. Denn durch die Gesamtvergabe wird verhindert, dass bei den weiteren Aufschließungsphasen neuerlich erhebliche Kanal- und Wasserarbeiten notwendig werden, welche zu Belastungen für die Anrainer führen würden und deutlich höhere Gesamtkosten zur Folge hätten. Außerdem kann die 2. Phase (Aufschließung eines weiteren Hektars) so-

mit rasch und unbürokratisch erfolgen. Die Einleitung der Phase 2 ist möglich, sobald für 70 Prozent der Grundstücke von Phase 1 eine Baubewilligung vorliegt. Phase 3 und damit die Aufschließung aller restlichen Grundstücke im neuen Siedlungsgebiet ist aus heutiger Sicht nicht vor 2024 geplant.

Einstimmig beschlossen wurden die Vergaberichtlinien für gemeindeeigene Bauplätze. Bauwillige Personen müssen einen begründeten, eigenen und dauerhaften Wohnwillen am genannten Grundstück haben. Außerdem muss ein dauerhafter und ununterbrochener Hauptwohnsitz in Schönkirchen-Reyersdorf seit zumindest 10 Jahren bestehen bzw. in der Jugend bestanden haben. Weitere Richtlinien können am Gemeindeamt erfragt werden.

Im Zusammenhang mit dem Siedlungsgebiet hat der Gemeinderat auch einstimmig beschlossen, dass der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Soziales, ein Aufforstungskonzept als Ersatzmaßnahme für die erforderliche Rodung des Eschenwaldstückes zu erstellen hat. Ein Grundstück direkt nach dem Siedlungsgebiet konnte bereits mit dem ursprünglichen Eigentümer getauscht werden. Das heißt, dass das neue Siedlungsgebiet zukünftig Richtung Raggendorf von einem Grüngürtel begrenzt sein wird. Außerdem werden vom genannten Ausschuss weitere Flächen im Ortsgebiet auf deren Tauglichkeit für eine Ersatzaufforstung überprüft. Wir sind sehr guter Dinge, dass die hochgesteckten Ziele bei der Neuaufforstung zur Gänze realisiert werden können.



# AUS DEM GEMEINDERAT

## GEMEINDEWOHNBAUFÖRDERUNG

Das Ansuchen auf Gemeindewohnbauförderung in Höhe von 10% der Aufschließungsabgabe für das Grundstück Nr. 72/2, KG Reyersdorf, wurde einstimmig genehmigt.

## KLEINREGION SÜDLICHES WEINVIERTEL

Mit 13 „Ja“-Stimmen (ÖVP & SPÖ) und 5 „Nein“-Stimmen (Liste PETER) wurde die weitere Teilnahme an der Kleinregion südliches Weinviertel vom 01.01.2021 bis 31.12.2025 beschlossen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit EUR 2,69 pro Einwohner und Jahr.

Der Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel ist ein 2003 gegründeter, gemeinnütziger Verein und besteht aus den Gemeinden Auerthal, Bad Pirawarth, Ebenthal, Gaweinstal, Groß-Schweinbarth, Hohenruppersdorf, Matzen-Raggendorf, Prottes, Schönkirchen-Reyersdorf, Spannbach, Sulz im Weinviertel, Velm-Götzendorf und der Stadt Zistersdorf. Die Gemeinden haben zunehmend erkannt, dass sich zahlreiche Aufgaben und Herausforderungen nur gemeinsam sinnvoll und kostensparend bewältigen lassen. Die gemeinsam aufgegriffenen Themen reichen von Verwaltung und Bürgerservice über Kooperationen im Gesundheits-, Sozial- oder Wirtschaftsbereich bis zur gemeinsamen Raumentwicklung.

## ÄNDERUNG DER VERORDNUNG DER AMTSBEZÜGE

Die monatliche Entschädigung für das Amt des Vizebürgermeisters wurde mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss erhöht und zwar auf 25% der Entschädigung des Bürgermeisters. Dieser Prozentsatz bewegt sich somit in der üblichen Größenordnung der umliegenden Gemeinden: Gemeindevorstandsmitglieder erhalten wie bisher 11% und Mitglieder des Gemeinderates 5% der Entschädigung des Bürgermeisters.

## AUFRUF: LIANENENTFERNUNG IN BRUNNENGASSE

Die Lianen in den Wäldern bei der Brunnengasse nehmen überhand. Der Umweltausschuss ruft deswegen die Bevölkerung auf, bei der Rekultivierung zu helfen. Wer gerne beim Entfernen der Lianen behilflich sein möchte, kann sich beim Ausschussleiter Werner Kurz melden. Entsprechendes Werkzeug ist selbst mitzubringen. Als Belohnung wird es einen Imbiss für die fleißigen HelferInnen geben.

Anmeldungen per E-Mail oder Telefon an:

Werner Kurz, 0664 3913216

vizebuergemeister@schoenkirchen-reyersdorf.gv.at

## WIR SIND KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Seit 1. August 2020 gehört Schönkirchen-Reyersdorf, genau wie 425 weitere Gemeinden in Niederösterreich, dem Klimabündnis an. Dies wurde am 28. Juli 2020 im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Mit dem Beitritt ins Bündnis kann unsere Gemeinde nun von den Erfahrungen anderer Gemeinden im Netzwerk profitieren und gemeinsam neue Strategien für eine grünere Ortschaft erarbeiten. Denn das Ziel im Netzwerk ist gegenseitiges Lernen. Die Projekte anderer Gemeinden werden in interessierte Klimabündnisgemeinden exportiert, somit ergeben sich vielfältige Möglichkeiten durch Best Practice Beispiele. Auch entlastet es die Ausschüsse beim Planen von Umweltinitiativen - denn im Klimanetzwerk muss nicht jedes Mal das Rad neu erfunden werden. Die Agenden für das Klimabündnis fließen in die Arbeit des Umweltausschusses ein.

In der Oktobersitzung des Umweltausschusses wurde bereits entsprechende Vorarbeit mit dem Klima-Check geleistet, um Schwächen und Chancen der Gemeinde herauszuarbeiten. Daraus ergibt sich eine Strategie, wie wir in den nächsten Jahren vorgehen wollen. Ein wesentliches Ziel wird dabei auch die Bewusstseinsbildung für Umwelt- und Klimathemen sein. Angedacht sind so beispielsweise Vorträge im Zuge der Aufklärungsarbeit, aber auch Projekte die die Infrastruktur betreffen. In den weiteren Ausgaben der Gemeindezeitung wird darüber hinaus über die Aktionen der Gemeinde im Klimabündnis in einer eigenen Rubrik berichtet.

Die Mitgliedschaft im Klimabündnis ist im ersten Jahr kostenlos, im zweiten Jahr der halbe Betrag und ab dem dritten Jahr belaufen sich die Kosten auf jährlich ca. 650,- Euro.



# AUS DEM GEMEINDERAT

## REGIONALES WERTSTOFFSAMMELZENTRUM

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Grundsatzbeschluss am Projekt „Regionales Wertstoffsammelzentrum“ des G.V.U. Bezirk Gänserndorf teilzunehmen. Der geplante Standort soll zwischen Reyersdorf und Raggendorf liegen. Durch den Grundsatzbeschluss wird seitens des G.V.U. mit den weiteren Planungsarbeiten begonnen.

In den anderen beteiligten Gemeinden (Auersthal, Groß-Schweinbarth, Matzen-Raggendorf, Prottes) wurde ebenso ein entsprechender Grundsatzbeschluss getroffen.

Bürgermeister Gary und einige Gemeinderäte konnten sich in Wilfersdorf ein Bild eines modernen Wertstoffsammelzentrums machen.



## AUFTRAGSVERGABE NEUBAU BAUHOFF UND VEREINSHALLE

Nach einer Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten samt Dachgewerk gingen zehn Angebote bei der Gemeinde ein. Einstimmig entschied sich der Gemeinderat zur Vergabe an den Billigstbieter, die Fa. Swietelsky AG, Standort Mistelbach. Die Angebotssumme beträgt netto EUR 1.535.498,78. Dabei handelt es sich um die größte Auftragsvergabe der Marktgemeinde im Jahr 2020. Ein Baueinleitungsgespräch mit den ausführenden Firmen hat bereits stattgefunden.



## PREKARIUMSVERTRAG

### (NAHVERSORGER SILBERWALD)

Nachdem der „MoSo“-Markt den Standort Silberwald leider aufgegeben hat, stand rasch ein neuer Betreiber in Aussicht. Nach guten Gesprächen mit der Firma „Landspeis“, welche ebenfalls ein Konzept mit Lebensmittel-Container verfolgt, hat der Gemeinderat einstimmig einem Prekariumsvertrag mit „Landspeis“ zugestimmt.

Wider Erwarten und zu unserem Bedauern entschied sich das Unternehmen kurzfristig doch gegen eine Ansiedlung. Von Seiten der Gemeinde wird nun nach anderen Interessenten Ausschau gehalten, um hoffentlich bald wieder einen Nahversorger in Silberwald zu haben.

## ANKAUF FF-MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUG

Nachdem das alte Fahrzeug lange Jahre im Einsatz war, ist die Anschaffung eines neuen Mercedes-Benz Sprinter für die Freiwillige Feuerwehr Schönkirchen-Reyersdorf notwendig. Der Kauf, mit Gesamtkosten von EUR 102.395,76 inkl. USt., erfolgt über die Bundesbeschaffung GmbH.

Auf Antrag der Feuerwehr wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Ankauf mit einem Betrag von bis zu EUR 21.000,00 zu fördern. Dazu kommt eine Förderung des Landes und die nachträgliche Befreiung von USt. und NoVA.

Ein großes Dankeschön gebührt der Freiwilligen Feuerwehr mit Kommandant Christoph Zakall, da ein beträchtlicher Teil des Ankaufs aus Eigenmitteln der FF finanziert wird!



# AKTUELLES

## SPIELPLATZERÖFFNUNG

Am 25. September fand die Eröffnung des neuen Spielplatzes beim Sportplatz statt. Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen jedoch leider in kleinerem Rahmen als erhofft. Bürgermeister Gary und Vizebürgermeister Kurz konnten aber Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und die 3. Landtagspräsidentin Karin Renner begrüßen. Die Segnung nahm Dechant Kazimierz Wiesyk vor.

Bürgermeister Gary: „Der Spielplatz mit der großen Fußballwiese, welche nun auch gerne benutzt werden kann, den angrenzenden Tennisplätzen und dem Freibad, inmitten unseres Schlossparks, wird eine Bewegungs-, Spaß- und Erholungszone für viele Menschen sein. Der Spielplatz bietet den Kids viele neue spielerische und sportliche Möglichkeiten.“ Auch von Landesrätin Teschl-Hofmeister gab es großes Lob für das Projekt.

Wir freuen uns, dass der Spielplatz bereits gut besucht wird und wünschen den Kindern viel Spaß und Freude!

## GRÖßTE PHOTOVOLTAIK-ANLAGE ÖSTERREICHS

Am Areal der OMV-Deponie zwischen Schönkirchen und Silberwald entsteht durch ein gemeinsames Projekt von OMV und Verbund Österreichs größte Photovoltaik-Anlage. Damit soll ein Zehntel des Stromverbrauchs der OMV Austria abgedeckt werden – das entspricht etwa dem Jahresstromverbrauch von 4.400 Haushalten. Knapp 35.000 Photovoltaik-Module werden auf einer Fläche von 13 Hektar bis zum Jahresende installiert. Als Gäste beim Spatenstich im Juli begrüßte Vizebürgermeister Werner Kurz unter anderem Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf, OMV-Chef Rainer Seele und Verbund-Chef Wolfgang Anzengruber.

Wir freuen uns, dass dieses klimafreundliche Vorzeigeprojekt in Schönkirchen-Reyersdorf entsteht.



## SICHERHEIT AM SCHULWEG

Mit großen Bodenmarkierungen vor Schule und Kindergarten und den „Haifischzähnen“ im Kreuzungsbereich Untere Hauptstraße/Sondenstraße wurden Maßnahmen für eine höhere Sicherheit am Schulweg gesetzt. Außerdem beteiligte sich die Gemeinde zu Schulbeginn wieder an der

„Aktion Schutzengel“ von Landeshauptfrau Mikl-Leitner.

Ob auch die geplante 30km/h-Beschränkung in einem Teil der Schulstraße realisiert werden kann, wird derzeit vom Land NÖ geprüft.



## RÜCKBLICK BADESAISON 2020



Der vergangene Sommer war auch für den Betrieb unseres Parkbads eine große Herausforderung. Aufgrund der Covid-19 - Bestimmungen konnte die Badesaison erst am 8. Juni gestartet werden (91 statt 129 Öffnungstage). Es mussten verstärkt Hygiene- und Abstandsregelungen eingehalten sowie die Personenanzahl im Gelände und in den Becken eingeschränkt werden. Darüber hinaus wurde im Eingangsbereich ein Zutrittskonzept erstellt und schließlich die Eintrittspreise (vergünstigte Jahres- und Kinderkarten, attraktive Vormittag- und Nachmittagsangebote) sowie die Kantinenpacht (-30%) auf die verkürzte Saison angepasst. Trotz allem dürfen wir auf eine schöne Badesaison mit akzeptablen Besucherzahlen zurückblicken. Denn besonders an heißen Tagen konnte das erlaubte Volumen fast vollständig ausgeschöpft werden. Auch die beliebten Steak- und Spareribs-Abende waren gut besucht und sehr erfolgreich. An dieser Stelle möchten wir unserem Kantinenbetreiber „Geier's Gambrinus“ für sein Engagement herzlich danken.

Hiermit bedanken wir uns auch bei allen Badegästen für Ihren Besuch. Einmal mehr gilt es zu betonen, dass der Erhalt des Parkbads - inmitten des idyllischen Naherholungsgebiets Schlosspark - bis auf weiteres gewährleistet ist.



# AKTUELLES

## MUSTERUNG



Anfang Juli waren 13 junge Männer aus unserer Gemeinde zur Stellungskommission nach St. Pölten geladen. Nach der Rückkehr wurden sie vom Bürgermeister und Vizebürgermeister empfangen und zur Stärkung ins Landgasthaus Demel eingeladen. Die Gemeinde wünscht alles Gute und viel Freude beim Dienst für unsere Heimat.

## WIR STELLEN LISA VOR

Haben Sie schon unsere neuen, modernen Bushaltestellen bemerkt?

Mit dem Projekt LISA bringen wir mehr Mobilität in unsere Gemeinde und die ganze Region. Die komfortablen Wartehäuser mit zusätzlichen Radabstellanlagen wurden im September fertiggestellt. Durch das gemeindeübergreifende Projekt mit den Gemeinden in der Region zwischen Bad Pirawarth, Wolkersdorf und Gänserndorf konnten wir die Mobilitätsmöglichkeiten im nahen Umfeld deutlich verbessern und eine flächendeckende öffentliche Anbindung bis vor die Haustüre ermöglichen.

Um das Projekt bekannt zu machen, wurde eine Sammelpass-Aktion durchgeführt. Auch Betriebe aus Schönkirchen-Reyersdorf haben sich daran beteiligt. Mit dem LISA-Sammelpass können Sie jetzt Treuepunkte bei Nahversorgern in unserer Region sammeln. Fahren Sie mit den Öffis zum Einkaufen, zum Wirten, ins Café oder zum Heurigen. Für jeden Einkauf bzw. jede Konsumation erhalten Sie einen LISA-Treuepunkt. Den vollen Pass bringen Sie dann aufs Gemeindeamt. Im November verlost der VOR (Verkehrsverbund Ost Region) dann Einkaufsgutscheine, die



Sie bei unseren Nahversorgern einlösen können. So helfen Sie nicht nur unserer Umwelt, sondern stärken auch unsere regionalen Betriebe.

Und so geht's:

- ) Bei unseren LISA-Partnerbetrieben einkaufen bzw. konsumieren, den LISA-Sammelpass herzeigen und einen Treuepunkt erhalten (bitte gültiges Öffi-Ticket mitnehmen)
- ) Bei der Verlosung im November können Sie regionale Einkaufsgutscheine und E-Carsharing-Schnupperfahrten gewinnen.

## WASSERVERSORGUNG IN SILBERWALD

In den letzten Monaten kam es vermehrt zu Rohrgebrechen in Silberwald. Dies machte leider teils sehr kurzfristige, großflächige Unterbrechungen der Wasserversorgung in diesem Ortsteil notwendig. Hauptproblematik sind dabei die vielen defekten Wasserleitungsschieber. Aufgrund der großteils veralteten Schieber ist nur eine umfangreiche Absperrung möglich und die Wasserunterbrechung konnte daher nicht nur für einzelne (Teil-)Gassen oder Häuser erfolgen. Für die Gemeinde ist diese Problematik im Interesse der BürgerInnen von Silberwald von besonderer Dringlichkeit. Im Gemeindevorstand wurde daher einstimmig die DI Kraner ZT GmbH beauftragt, die Ausschreibung und Bauaufsicht für den Austausch der Wasserleitungsschieber in Silberwald zu übernehmen. Die Gesamtkosten dafür werden mit EUR 150.000 geschätzt. Diese Investition ist notwendig, um zukünftig eine verlässlichere Wasserversorgung zu ermöglichen. Bitte haben Sie Verständnis, falls es bis zur vollständigen Sanierung neuerlich für kurze Zeit zu Unterbrechungen kommen sollte.

## SMARTBOARDS FÜR VOLKSSCHULE

Zum Gesamtpreis von EUR 24.691,20 inkl. USt. erhält unsere Volksschule drei weitere Smartboards (inkl. Montage & Notebooks). Da sich der Einsatz dieser zeitgemäßen elektronischen Tafeln bewährt hat und für äußerst positive Resonanz bei LehrerInnen und SchülerInnen sorgt, werden nun auch alle übrigen Klassen damit ausgestattet. Der Ankauf wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.



# VOR DEN VORHANG

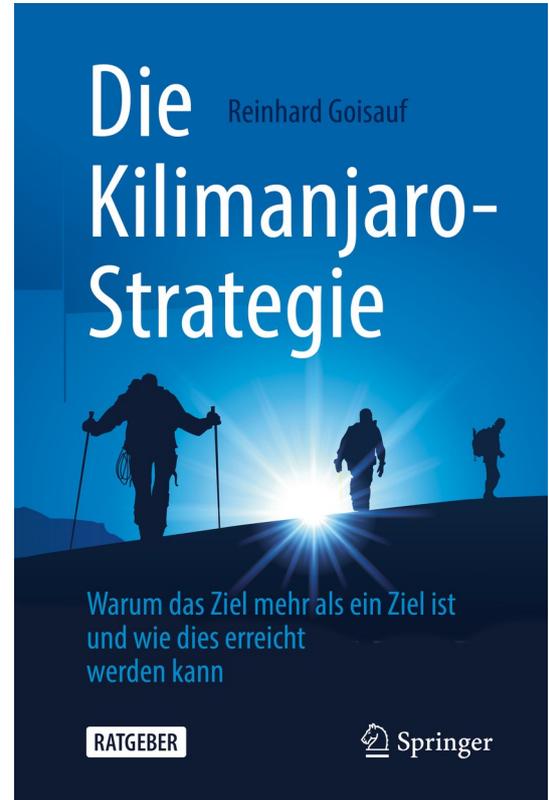
## REINHARD GOISAUF - KILIMANJARO-BEZWINGER UND BUCHAUTOR

Die Gemeinde freut sich, dass mit Reinhard Goisauf ein engagierter Schönkirchen-Reyersdorfer den Weg auf den Kilimanjaro und in den Kreis der Buchautoren gewagt hat. Sein gelungenes erstes Werk schaffte es auf Antrieb im renommierten Springer-Verlag zu erscheinen. Einige Gemeindevertreter hatten bereits die Möglichkeit einen Blick in das Buch zu werfen und können eine große Leseempfehlung aussprechen. Davon handelt es:

Das Buch „Die Kilimanjaro-Strategie. Warum das Ziel mehr als ein Ziel ist und wie dies erreicht werden kann“ von Reinhard Goisauf, MA mit Geleitwort von Dr. Daniel Köhn, trifft in seiner Kernaussage den aktuellen Zeitgeist. In unserer leistungsorientierten Gesellschaft verfolgen Menschen immer mehr Ziele. Trotz Erreichen dieser, wird jedoch nicht zwingendermaßen mehr Lebenszufriedenheit generiert. Die Kilimanjaro-Strategie stellt eine Methode vor, um einerseits die eigenen Ziele, und dabei vor allem die tiefgründigen Ziele, zu erkunden und andererseits den Weg zu deren Erreichen als Teil des Zieles zu betrachten.

Erfolg gilt in der heutigen Zeit als besonders erstrebenswert und ist mit dem Erreichen der gesteckten Ziele verbunden. Erfolg ist jedoch mehr. Es ist auch das Ergebnis des „Erfolgten“ – also dessen, was und wie man es getan hat und welche Emotionen dabei entstanden sind. Inspiriert durch die Besteigung des Kilimanjaros, wird auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse eine Strategie vorgestellt, die sich mit den Zielen, die hinter den Zielen liegen befasst und bietet eine konkrete Methode, um die eigenen Handlungen zu hinterfragen, Rückschläge als Chance zu betrachten und Meta-Ziele zu erreichen und damit Sinnerfüllendes in das eigene Leben zu integrieren.

Das Werk ist vor Kurzem beim Springer-Verlag erschienen und ab sofort im Buchhandel erhältlich. Einblicke in das Buch finden Sie im Internet unter: <https://bit.ly/3mbqduP>



# VOR DEN VORHANG

## EDI KELLER - FINISHER BEIM „RACE AROUND NIEDERÖSTERREICH 2020“



Eine sportliche Leistung der Extraklasse zeigte unser Gemeindegänger aus der Schlossgasse, Edgar Keller, am 18./19. September. Er absolvierte mit seinen 68 Jahren als ältester Einzelteilnehmer den Radmarathon „Race Around Niederösterreich“ mit einer Strecke (rund um Niederösterreich) von über atemberaubenden 600 Kilometern und 6000 Höhenmetern in einer Zeit von 28 Stunden und 58 Minuten. „Es war einfach ein Wahnsinn. Ich hatte zwischendurch nicht gedacht, dass ich das wirklich schaffe und möchte mich bei allen Freunden und Fans bedanken, die mich unterstützt haben. Vor allem natürlich bei meiner Familie und meinem Team!“, meinte der glückliche Finisher über seinen Erfolg, der aus seiner Sicht nur mit den richtigen Begleitern rund um Fam. Fallnbügl (Ferry, Franz, Stefan und Markus) möglich gewesen ist. „Ich musste ja nur treten“, scherzte er.

Lieber Edi, herzliche Gratulation zu diesem unglaublichen Erfolg! Mehr Infos zum Rennen finden Sie hier: [ran-bike.at](http://ran-bike.at)

## ES TUT SICH WAS

In dieser Rubrik möchten wir laufend über aktuelle Veranstaltungen und Aktionen im Ort berichten. Wir freuen uns auch über Ihren Beitrag aus dem Vereinsleben inklusive aktuellen Fotos, die Sie gerne direkt an das Gemeindeamt ([marktgemeinde@schoenkirchen-reyersdorf.gv.at](mailto:marktgemeinde@schoenkirchen-reyersdorf.gv.at)) oder an ein Mitglied des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit, Transparenz und Kultur senden können.

### FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Aufgrund der aktuellen Situation gab es bei der Feuerlöschprüfung dieses Jahr kein gemütliches Beisammensein bei Brot und frischem Sturm. Wie gewohnt konnten jedoch Feuerlöschgeräte zur Überprüfung ins Feuerwehrhaus gebracht werden. Dass dieses Angebot von der Ortsbevölkerung gut angenommen wurde, sah man an den 180 Feuerlöschern, die zur Überprüfung gebracht wurden.



# ES TUT SICH WAS

## PFARRVERBAND „WEINVIERTEL SÜD“

Am Montag, 31. August 2020, wurde in einem festlich gehaltenen Gottesdienst, unter der Leitung von Herrn Weihbischof Stephan TURNOVSZKY der Erzdiözese Wien und Bischofsvikar im Vikariat Unter dem Manhartsberg, mit Wirkung vom 1. September 2020, der Pfarrverband „Weinviertel Süd“, bestehend aus den Pfarren Auersthal, Bockfließ, Matzen, Raggendorf und Schönkirchen-Reyersdorf gegründet.



In seiner Predigt forderte Weihbischof Turnovszky unter anderem die anwesenden Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte auf, Gemeinsamkeiten zu suchen und zu fördern, aber auch die eigene Identität und Eigenständigkeit jeder Pfarre nicht außer Acht zu lassen. Den einzelnen Pfarren wurde in einem anschließenden Festakt, moderiert durch Dechant Dr. Kazimierz Wiesyk, durch Weihbischof Turnovszky jeweils ein eigenes Pfarrverbandskreuz übergeben, um auch mit diesem Symbol die Verbundenheit im neuen Pfarrverband zu unterstreichen. Mit dem Sendungsgebet des Weihbischofs für die Pfarren und deren Gläubige wurde der Festakt abgeschlossen. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurde auch der neue Pfarrvikar Josef Wojcik in einer Funktion durch die Diözese bestätigt und auch der Pfarrvikar, durch die Vertreter der einzelnen Pfarren, recht herzlich begrüßt! Der Festgottesdienst und der Festakt wurden musikalisch durch den Chor Erdklang Weinviertel und ein Ensemble des Musikvereins Schönkirchen-Reyersdorf umrahmt. Dieser besondere Abend für den neu installierten Pfarrverband endete in geselliger Runde unter der wunderschönen Linde, neben der Pfarrkirche von Schönkirchen-Reyersdorf.

## JUX TENNIS-DOPPELTURNIER

Am 15. August fand das erste Jux Doppelturnier des Tennisclubs Schönkirchen-Reyersdorf statt. Aus den 20 angemeldeten Spielern wurden zehn Teams ausgelost, die dann in zwei Gruppen im Turniermodus gegeneinander antraten. Neben vielen Mitgliedern des Tennisclubs - inklusive Obmann Johann Kraft – waren nicht nur viele Freunde des Vereins, sondern auch der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Christoph Zakall und unser Bürgermeister Alexander Gary als Spieler dabei. Für die Verpflegung während des Turniers und den Ausklang im Zuge des Grillabends sorgte der Tennisclub (entsprechend der geltenden Vorschriften für Veranstaltungen im Freien). Als glückliche Sieger des Doppelturniers gingen Stefan Kapfinger und Manuel Goisau hervor.



Wir möchten hiermit den Gewinnern und allen anderen Teilnehmern zum sportlichen Erfolg gratulieren und uns vor allem beim Tennisclub für die professionelle Organisation sowie die gesamte Vereinsarbeit im heurigen Jahr (die durch einen beeindruckenden Mitgliederzuwachs bestätigt wurde) bedanken.

# WIRTSCHAFT

## METALLTECHNIK & PLANUNG LECHNER

Haben Sie den Schlüssel verloren, ist die Haustüre zugefallen oder stehen Sie vor Ihrer verschlossenen Wohnung? Haben Sie ein kaputtes Schloss, ein klemmendes Tor oder eine Schlosserarbeit zu erledigen? Möchten Sie eine intensive Beratung und ein ehrliches Angebot für Ihre Wünsche? Dann rufen Sie mich an, gemeinsam erarbeiten wir die ideale Lösung für Sie!

Mein Name ist Michael Lechner und ich führe bereits seit circa eineinhalb Jahren das Einzelunternehmen "Metalltechnik & Planung Lechner" in Silberwald, Schönkirchen. Nach der Lehrzeit im elterlichen Betrieb legte ich die Schlossermeisterprüfung bereits in vierter Generation ab. Durch verschiedene Aufgabengebiete in der Metallbranche bei Groß- und Kleinfirmen konnte ich jahrelange Berufserfahrung sammeln. Nach vielerlei positiven Rückmeldungen und Feedback von Bekannten und Familienmitgliedern habe ich mich dazu entschlossen, mein eigener Chef zu werden und mich selbstständig zu machen.

Mein Unternehmen steht für eine qualitative und hochwertige Arbeit. Ich stelle mich gerne den Herausforderungen und biete eine persönliche und intensive Kundenberatung. Mit viel Engagement und Herzblut nehme ich mich der Sache an und versuche mit meinen Kunden die Projekte gemeinsam zu erarbeiten.

Meine Tätigkeiten sind umfangreich und flexibel. Ich garantiere Ihnen höchste Qualität in diversen Schlosserarbeiten, Aufsperrdiensten, Neueinbau und Reparaturen bei Türbeschlägen, Sicherheitsschlossern, Zusatzschlossern, Zylindern und elektronischen Schließsystemen. Weiters biete ich Ihnen Tür- und Fensterreparaturen, verschiedene Kleinstmontagen, Möglichkeiten für Fassadenbegrünung, Höhenmontagen oder AutoCAD-Planungen an.

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe und Ihnen weiterhelfen kann, melden Sie sich unter Tel. 0699/110 56 225 oder per Mail ([mtp.lechner@gmail.com](mailto:mtp.lechner@gmail.com)). Ich freue mich auf Ihren Auftrag!



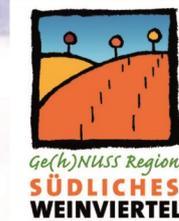
## ÖRTLICHE BETRIEBE

Manche Gewerbetreibende sind aufgrund der Corona-Pandemie von massiven Umsatzrückgängen betroffen. Leider trifft das auch auf örtliche Unternehmen zu. Unterstützen Sie gerade jetzt die regionale Wirtschaft, ganz nach dem Motto: „Fahr nicht fort, kauf im Ort.“ Wir möchten in den kommenden Ausgaben der Gemeindenachrichten örtliche Wirtschaftstreibende vor den Vorhang holen und zeigen wie bunt die Betriebslandschaft in Schönkirchen-Reyersdorf ist. Betreiben Sie ein Unternehmen mit Sitz in unserer Gemeinde? Dann melden Sie sich gerne unter [marktgemeinde@schoenkirchen-reyersdorf.gv.at](mailto:marktgemeinde@schoenkirchen-reyersdorf.gv.at) und nutzen Sie die (kostenlose) Möglichkeit Ihren Betrieb in einer der nächsten Ausgaben mit einem Artikel zu präsentieren. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Anzahl der möglichen Artikel je Ausgabe limitiert ist und nach dem Prinzip „First come, first serve“ vorgegangen wird. Daneben besteht natürlich weiterhin die Möglichkeit zur Schaltung eines Inserates. Infos dazu erhalten Sie gerne am Gemeindeamt.



von und mit Prof. Meteo

powered by **klima+ energie fonds**



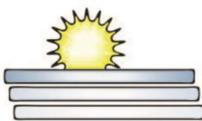
# Das Wetterrätsel

Was gehört zusammen?

Umrande das Wort im Rätsel und das dazugehörige Symbol mit der gleichen Farbe.



X	B	E	D	E	C	K	T		N
		L	B	E	W	Ö	L	K	T
W	O	L	K	E	N	L	O	S	
I	H		X		K		T	C	
N		N	E	B	E	L		H	B
D	Ö			R	E	G	E	N	
I		G	M		J			E	O
G	E	W	I	T	T	E	R	E	



# SCHULE

## SCHÜLEREINSCHREIBUNG FÜR 2021/22

Die Einschreibung findet am 12.1., 14.1., 18.1., 19.1. und 21.1. in der Direktion der Volksschule Schönkirchen-Reyersdorf (Schulstraße 6) statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung ab 16.12.2020 ersucht (02282/2268).

Eingeschrieben werden alle schulpflichtigen Kinder, die zwischen dem 01.09.2014 und 01.09.2015 geboren sind. Zur Einschreibung ist das Kind unbedingt mitzunehmen!

Folgende Dokumente sind vorzulegen:

Schuleinschreibung – Fragebogen, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde und Taufschein des Kindes sowie ein Meldezettel und allfällige Unterlagen aus der Zeit des Kindergartenbesuches. Bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen: ein Vormundschaftsdekret.

## BEWEGUNG MACHT KLUG- AUCH DER WEG ZUR SCHULE ZÄHLT!

Gerade die Bewegung vor dem Unterricht fördert nachweislich die Konzentrationsfähigkeit.



\* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Zu Fuß oder mit dem Rad in die Schule fördert die geistige Fitness!

Zu Fuß gehen hilft glücklich, gesund und geistig fit zu sein. SchülerInnen, die nicht mit dem Auto direkt vor die Schule gebracht wurden, konnten sich in den ersten 4 Stunden wesentlich besser konzentrieren. Körperliche Aktivität hat somit einen direkten Einfluss auf die schulischen Leistungen! Zusätzlich fördert das selbständige meistern des Schulweges die Eigenständigkeit, soziale Kompetenzen und die gute Laune.

Auf die Plätze, fertig, los!

Kinder bewegen sich gern. Genau diese Bewegungsfreude gilt es von klein auf zu fördern. Auf dem täglichen Weg in die Schule lässt sich Bewegung ganz leicht in den Alltag integrieren. Wird dieser Weg aktiv – das heißt zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad in Begleitung der Eltern – zurückgelegt, kann damit bereits rund ein Drittel der täglich empfohlenen Bewegung abgedeckt werden. Durch frische Luft und Bewegung kommen die Kinder fit und konzentriert in der Schule an, während sie im Auto dösen und nicht richtig wach werden.

Beweggründe für mehr Bewegung:

Wir verfügen von Geburt an über 100 Milliarden Nervenzellen im Gehirn. Wesentlich ist jedoch die Vernetzung dieser Nervenzellen. Der Einsatz der Sinne und des Körpers verursachen Reize und diese führen zur Bildung von Synapsen. Bewegung und die Entwicklung des Intellekts hängen daher untrennbar zusammen. Elektronische Medien schulen zwar visuelle und akustische Sinne - für die Körperkoordination haben sie jedoch keinen Nutzen. Dafür muss sich der ganze Körper bewegen. Das gibt dem Kind ein Gespür von seinem Körper und der Raumvorstellung. Der Gleichgewichtssinn wird dabei auch geschult. Bei wenig Bewegung fehlt auch die notwendige Koordination. Kinder fallen schneller hin und verletzen sich. Auch die Psyche profitiert von der körperlichen Bewegung. Angstzustände und Depression können vermindert werden. Der Schulweg wird so zu einem wichtigen Lern- und Erfahrungsraum für die Kinder.

Wie viel sollen sich Kinder bewegen?

Laut österreichischer Bewegungsempfehlung sollen sich Kinder und Jugendliche mindestens 60 Minuten täglich bewegen. Dabei gilt: Je jünger die Kinder sind, umso mehr Bewegung. Insgesamt erfüllt lediglich ein Fünftel der österreichischen Schülerinnen und Schüler diese Empfehlung. Natürlich sollen Kinder keinesfalls überfordert werden, da dies auch mit höherem Verletzungsrisiko einhergeht. Was zählt, ist die Bewegung an sich! Kinder dürfen dabei ruhig außer Atem kommen und schwitzen.

Weitere Informationen bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter [www.umweltbildung.enu.at](http://www.umweltbildung.enu.at) bzw. Tel. 02742 219 19.



# JUGEND

## ERLEBNISSPORTWOCHE 2020

Bereits zum siebten Mal veranstaltete die Gemeinde mit der Initiative "Xund ins Leben" eine Sport- und Erlebniswoche für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. 25 Kinder ließen sich an fünf Tagen unter Anleitung eines Sportpädagogen-Teams nach einem Kennenlerntag auf spannende und bewegungsreiche Abenteuer und Ausflüge ein. Neben Besuchen in unserem Parkbad und unserer Tennisanlage standen das Hineinschnuppern in Trendsportarten, diverse Workshops sowie ein breit gefächertes Fitnessangebot mit Staffeln, Kinderyoga, internationalen Sportschwerpunkten, Fun- und Teamsport, Kreativtanz von Streetstyle bis Hip Hop, Sportakrobatik oder Turnen auf dem Programm.

Mit einem exzellenten Catering von unserem Landgasthaus Demel waren die Kids und das "Xund ins Leben"-Team auch kulinarisch bestens versorgt. Die Sportwoche wird von Kindern und Eltern gerne angenommen und hat sich mittlerweile gut etabliert. Einerseits soll die Aktion ein Beitrag für mehr Fitness und Gesundheit unserer Kinder und andererseits durch die Ganztagsbetreuung eine Unterstützung für Familien während der Ferien sein.



Diesen Abschnitt bitte hier abtrennen und in den Postkasten am Gemeindeamt einwerfen (oder elektronisch ausfüllen)



[www.umfrageonline.com/s/aa7edce](http://www.umfrageonline.com/s/aa7edce)

## UMFRAGE

Auf diesem Abschnitt wollen wir uns als Gemeinde ein Stimmungsbild zu aktuellen Themen von der Bevölkerung holen.

**Wie zufrieden sind Sie mit dem neuen Spielplatz beim Sportplatz?**

- sehr zufrieden       eher zufrieden       eher unzufrieden       unzufrieden

**Wie häufig würden Sie oder eine Person in Ihrem Haushalt eine BMX-Bahn in der Gemeinde nutzen?**

- sehr häufig       häufig       gelegentlich       gar nicht

**Wie häufig würden Sie oder eine Person in Ihrem Haushalt öffentliche Fitnessgeräte für Erwachsene nutzen?**

- sehr häufig       häufig       gelegentlich       gar nicht

Sonstiges Feedback: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Freizeitticket: € 19,90

Freizeitticket Plus: € 25,70



# Freizeitticket

**JETZT NEU**

## Unterwegs in der Ostregion

Tageskarte für Wien, Niederösterreich und das Burgenland an Samstagen, Sonn- oder Feiertagen

## Freizeitticket

gültig in NÖ und BGLD auf allen Regionalbussen des VOR und in Nah- und Regionalverkehrszügen der Verbundunternehmen\*

## Freizeitticket Plus

gültig in Wien, NÖ und BGLD auf allen Regionalbussen des VOR und in Nah- und Regionalverkehrszügen der Verbundunternehmen\* sowie auf den Wiener Linien

## Bonus

Zwei Kinder bis zum 15. Lebensjahr sowie ein Hund dürfen gratis mitgenommen werden

\* ausgenommen Züge der Mariazellerbahn